

13. 8. 2012

Freie Turner III - Waggum I = 7 : 6 nE (0 : 2, 3 : 3) am 12. 8. 2012

Spannung und Dramatik pur am Sonntagnachmittag auf dem B-Platz im Freie Turner-Stadion: Mit dem Mute der Verzweiflung und einem Geniestreich von Lukas Borm, der mit seinem dritten Treffer in der 90. Minute zum 3 : 3 ein Elfmeterschießen erst möglich gemacht hat, ist die III. Mannschaft in der Entscheidung vom Punkt durch die Tore von Florian Schwake, Lukas Borm, Philipp Waßmann und Christoph Kleemeyer in die zweite Runde des Kreispokals eingezogen. Da die Turner (Tobias Laabs, Matthias Grote) wie auch Klassenkonkurrent Waggum je zwei Fehlschüsse zu beklagen hatten, lag am Ende bei der Entscheidungsfindung auf Defensivspieler Christoph Kleemeyer, der das Gesamtergebnis auf 7 : 6 vollendete, die ganze Last. Tosender Jubel brach im FT-Lager aus. Die erste Hürde war genommen, auch wenn die „Dritte“ gerade so eben an einer Pokal-Pleite vorbeischlitterte.

Schon nach 35 Sekunden hatten die Waggumer die noch nicht hellwachen Gastgeber überrumpelt und führten 1 : 0. Das gab den „Grünen“ gleich mächtigen Auftrieb. Wenig später fegte ein Freistoß knapp am FT-Gehäuse vorbei (3.). In der ersten Halbzeit lief im „weißen“ Team wenig zusammen. Aus den Chancen von Tobias Laabs (11.), Lukas Borm (16., 42.) und Yannick Zimmer (43) wussten die „Weißen“ noch kein Kapital zu schlagen, mussten vielmehr das 0 : 2 in der 27. Minute in Kauf nehmen.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Heim-Elf munterer, die Partie bunter. Auch der Schiedsrichter leistete in gelb-roten Farben seinen Beitrag dazu: Gegen Waggum gleich zweimal Gelb/Rot (57., 68.) sowie einmal Rot (63.), gegen den Klassen-Neuling einmal Gelb/Rot (75.).

Nach Christian Kleinherne Torchancen (49., 55.) schaffte Lukas Borm gegen dezimierte Gäste mit Treffern in der 58. und 63. Minute (FE) den 2 : 2 - Ausgleich. Es folgte die 75. Spielminute, in der der Schiedsrichter ein Foulspiel Björn Wormeks gesehen haben will, was zum Strafstoß und zu der Gelb/Roten Karte für den Neuling führte. Sascha Knies wehrte zunächst den Elfer ab, doch der Nachschuss brachte das 2 : 3. Verstärkt trommelten die Turner in der Schlussphase zur Offensive, hatten fast im Minutentakt durch Christian Kleinherne, Florian Lühn, Florian Schwake, Lukas Borm und Tobias Laabs gute Möglichkeiten, ehe Lukas Borm in der 90. Minute doch noch der erlösende Ausgleich gelang.

Mehr Mühe als erwartet hatte die dritte Mannschaft beim Pokal-Auftakt. Einige Mängel zeigte die Abwehr auf den äußeren Deckungsseiten, vor allem in der ersten Halbzeit, wo die Gäste noch kesser angriffen. Lediglich im Zentrum, wo der kopfballstarke Lars Ulrich und der geschickt abräumende Christoph Kleemeyer wirkten, gab es kaum Schwachstellen. Dazu das souveräne Handeln des zuverlässigen Sascha Knies im Tor.

Aller Fleiß des Florian Lühn in Ehren, aber manches schien bei ihm überhastet, blieb ohne Effektivität.

Die Hoffnungen, mit Björn Wormeks athletischen Qualitäten und mit seiner Schnelligkeit auf der Außenbahn den Gegner aus dem Rhythmus bringen und dann kontrollieren zu können, erfüllten sich bei seinem Einstand noch nicht.

Bezirksliga-Spieler Christian Kleinherne ging jedes Tempo mit, und da er im Umgang mit dem Ball viele größere Fertigkeiten entwickelte als manch anderer im Mittelfeld, konnte er seinem Ruf als Spielerpersönlichkeit gerecht werden.

Und auch Florian Schwake von der „Zweiten“ war einer, der als wendiger, in den körperlichen Attacken sich durchsetzender Mittelfeldakteur den mannschaftlichen Zusammenhang suchte und später fand.

Dritter Mann von oben war der vierfache Torschütze Lukas Borm als spielender Angreifer, der in der gegnerischen Deckungsformation ein Unruhe stiftender Faktor mit Torgarantien blieb.

Die verzweifelten Versuche von Tobias S. Laabs in vorderster Linie, dem Spiel seine Ideen beizumischen, die den Gegner überraschen, fanden nur selten erfolgversprechenden Abschluss:

„Die Mannschaft habe nach den Rückständen eine tolle Moral bewiesen, um den Einzug in die nächste Runde im Kreispokal am 29. 8. im Heimspiel gegen Broitzem I zu erreichen“, lobte ein sichtlich entspannter Trainer Marcel Miska nach dem Pokal-Krimi.

Am kommenden Sonntag, 15.00 Uhr, startet die „Dritte“ in den Fußball-Alltag der neuen 1. KK-Saison beim aufgerüsteten Aufsteiger Veltenhof I.

Aufstellung:

Knies - Ulrich - Habermann (88. Grote), Kleemeyer, Y. Zimber (88. Waßmann) - Lühn - Wormek, Kleinherne, Schwake - Borm, T. S. Laabs.

Gerd Kuntze